

Zeitschrift: Mittex : die Fachzeitschrift für textile Garn- und Flächenherstellung im deutschsprachigen Europa

Herausgeber: Schweizerische Vereinigung von Textilfachleuten

Band: 114 (2007)

Heft: 5

Artikel: Carbon Infrarot-Strahler trocknen Outdoor Materialien

Autor: [s.n.]

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-678827>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 18.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Carbon Infrarot-Strahler trocknen Outdoor Materialien

Textilien für den Sport oder für Arbeitskleidung sind heute häufig wasserabweisend und atmungsaktiv. Ein Carbon Infrarot-System von Heraeus Noblelight beschleunigt die Vortrocknung einer wasserabweisenden Beschichtung auf solchen Textilien. Dadurch wird die Produktionsgeschwindigkeit von Outdoor Kleidung erhöht. Zudem stellt die gute Kontrollierbarkeit des Infrarot-Systems sicher, dass das Gewebe nicht durch Überhitzung geschädigt wird. Heraeus Noblelight präsentiert Carbon Infrarot-Strahler auf der Messe ITMA in München.

Outdoor Kleidung bietet im Idealfall einen doppelten Schutz vor Regen. Eine wasserabweisende Beschichtung lässt das Wasser von der Oberfläche abperlen, während das Gewebe selbst wasserfest aber auch atmungsaktiv ist. Textilgewebe mit diesen Eigenschaften bestehen aus einer Kombination von Textilien, Membran und einer Beschichtung.

Wasserabweisende Beschichtung

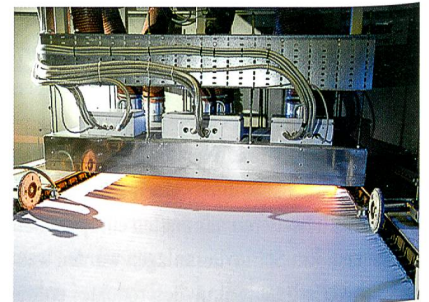
Das Aufbringen der wasserabweisenden Beschichtung ist ein wichtiger Schritt bei der Herstellung. Genauso wichtig ist es, die aufgebrachte Lösung vor der Weiterverarbeitung

gründlich zu trocknen. Konventionell wird dies mit einem Spannrahmen erledigt, ein sehr vielseitiger, gasbefuerter Ofen, der in der Textilverarbeitung weit verbreitet ist.

Ein Hersteller von hochwertiger Outdoor Kleidung stellte jedoch fest, dass aufgrund stark gestiegener Nachfrage und wegen der breit gefächerten Produktpalette die Trocknung unbedingt beschleunigt werden müsste, um die Produktionsgeschwindigkeit erhöhen zu können.

Steigerung der Produktionsgeschwindigkeit

Als geeignete Lösung erwies sich ein Carbon



Carbon Infrarot-Strahler

Infrarot-System, das dem Spannrahmen vorgeschaltet wurde, um den erforderlichen Grad an Vortrocknung zu erreichen. Das 124 kW Infrarot-System wurde zuerst vor Ort getestet und dann problemlos am vorhandenen geringen Platz eingebaut, ohne die Anlage komplett umzubauen oder die Fertigung für längere Zeit zu schliessen, wie dies etwa bei einem Heissluftofen nötig gewesen wäre.

Seit der Installation hat das neue System eine Steigerung der Produktionsgeschwindigkeit von durchschnittlich 6% ermöglicht, abhängig von der Art des Gewebes und davon, wie viel Beschichtungslösung von den Textilien aufgenommen wird. Zusätzlich reagieren die Carbon Strahler so schnell, dass, anders als bei anderen Wärmequellen, eine Überhitzung des Gewebes vermieden werden kann.

creora® präsentiert neue Öko-Stoff-Kollektion

creora, die führende Elastanmarke von Hyosung Corporation, stellt eine eigene umweltfreundliche Stoffkollektion vor. Um die heutigen Umweltstandards und Bestimmungen zu erfüllen, arbeitet creora mit ökologischen Fasern, innovativer Technologie und neuesten Herstellungsverfahren.

Unter Nutzung von umweltverträglichen Fasern, wie z.B. biologisch angebaute Baumwolle, Leinen, Bambus, Soja, Seegrass (Lyocell) und sogar recyceltem Polyester, wurden Stoffe entwickelt, die Abfallprodukte und Umweltverschmutzung vermindern. Diese neuen Entwicklungen verwenden creora C-400, H-450, H-100D und H-350 Fasern.

Umweltfreundliche Garne

Die creora Elastan-Fasern H-450 und C-400 lassen sich bei geringer Temperatur mit umweltfreundlichen Garnen wie Bambus und

biologisch angebaute Baumwolle verarbeiten. Die niedrigere Temperatur bei der Stoffveredelung reduziert zudem die Energiekosten, den Ölverbrauch und somit auch die CO²-Emission. H-100D ist das schwarze Elastan von creora. Diese Faser reduziert den Verbrauch von Färb- und Veredelungschemikalien. Auch in Verbindung mit natürlichen Garnen wird die Nutzung von Färbemitteln und Wasser erheblich reduziert. creora H-350 spielt ebenfalls eine ökologisch wichtige Rolle, da es in Verbindung mit Polyester bei sehr hoher Temperatur eingefärbt werden kann. Bei diesen hohen Temperaturen



creora H-450 mit Bambusfasern

benötigt die Polyesterfärbung weniger Farbstoffe. Das reduziert den Wasserverbrauch.

Komfort und Stretch

creora bringt Komfort und Stretch in die ökologischen Stoffe und behält selbst in Verbindung mit Kunstfasern seine umweltfreundlichen Eigenschaften. Die neuen Garne und Öko-Produkte sind Trends auf dem Markt und spielen eine immer wichtiger werdende Rolle bei der Kaufentscheidung der Kunden. Die neuen Fasern werden in Verbindung mit creora für Unterwäsche, nahtlose Produkte, Socken und Strumpfwaren, Sportbekleidung und Konfektio-